

Für nähere Informationen wenden Sie  
sich bitte an:

Amt für Jugend und Familie  
Pflegekinderdienst

**Franz Dorner**

Telefon 0941/507-4510  
dorner.franz@regensburg.de  
Sprechzeiten:  
Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr



**Vera Mayer**

Telefon 0941/507-1764  
mayer.vera@regensburg.de  
Sprechzeiten:  
Dienstag 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr



Pflegeeltern gesucht

Haben Sie noch einen Platz frei?

## Alle Kinder brauchen Eltern

Eltern zu haben bedeutet für Kinder:

Liebe, Schutz, Sicherheit, Hilfe, Orientierung, Vertrauen, Verständnis, Zuwendung, Anreize, Freiheit und Versorgung.

Für Eltern, die ihre Kinder nicht alleine erziehen können, sind Pflegeeltern eine mögliche Hilfe.

Pflegeeltern sind Menschen, die bereit sind, sich für Kinder zu engagieren, die nicht ihre eigenen sind, und diese lange Zeit oder dauerhaft versorgen und erziehen.

Das Amt für Jugend und Familie der Stadt Regensburg sucht solche Menschen als Pflegeeltern.

Ziel ist, dass Kinder in einer Pflegefamilie eine gesunde Persönlichkeitsstruktur entwickeln. Sie sollen dort sichere, verlässliche und befriedigende Beziehungen aufbauen und festigen können.

Auf die schwierige Aufgabe einer Pflegeelternschaft bereitet das Amt für Jugend und Familie die Bewerber in speziellen Kursen vor.

## Voraussetzungen für Pflegeeltern:

- genügend Zeit, um ihrem Pflegekind liebevolle Zuwendung zu geben
- Einfühlungsvermögen und Geduld
- Toleranz, die Gefühle des Pflegekindes zu akzeptieren
- das Pflegekind wie ein eigenes zu behandeln, lange und ausdauernd dafür da zu sein und ihm ein zu Hause geben
- Besuchkontakte mit Herkunftsfamilien unterstützen
- das Pflegekind zu gegebener Zeit an die leiblichen Eltern „zurückzugeben“
- eine enge Zusammenarbeit mit den leiblichen Eltern und dem Amt für Jugend und Familie
- ausreichend Platz
- finanziell geordnete Verhältnisse
- körperliche und seelische Gesundheit
- Altersgrenze: 45 Jahre

## Angebote des Amtes für Jugend und Familie an Pflegeeltern:

- Pflegegeld von 690 bis 908 Euro (nach Alter des Kindes)
- Beiträge zur Alterssicherung (bis zu 39 Euro monatlich)
- Zuschuss zu einer privaten Unfallversicherung
- Einladungen zu kostenlosen Sommerfesten und Theaterveranstaltungen
- kostenlose bedarfsgerechte Fort- und Weiterbildungen
- fachliche Beratung und Begleitung durch die Fachkräfte des Amtes
- Pflegeelternpass, der zahlreiche Vergünstigungen gewährt